

Ornithoptera (Schoenbergia) tithonus ssp. dominici SCHÄFFLER 1999

OLIVER SCHÄFFLER

Abstract:

Description of a new subspecies of *Ornithoptera tithonus* DE HAAN 1840 from Mt. Irau / Tamrau Mts. / SW - Irian Jaya.

Zusammenfassung:

Eine neue Subspezies von *Ornithoptera tithonus* DE HAAN 1840 vom Mt. Irau / Tamrau Gebirge / Südwest Irian Jaya

Holotype: ♀ Mt. Irau / SW Irian Jaya	16. Jan. 1999
Allotype: ♂ Mt. Irau / SW Irian Jaya	23. Jan. 1999
Paratypen: 2 ♂♂ Mt. Irau / SW Irian Jaya	Jan. und Okt. 1999
10 ♀♀ Mt. Irau / SW Irian Jaya	Jan. bis April 1999

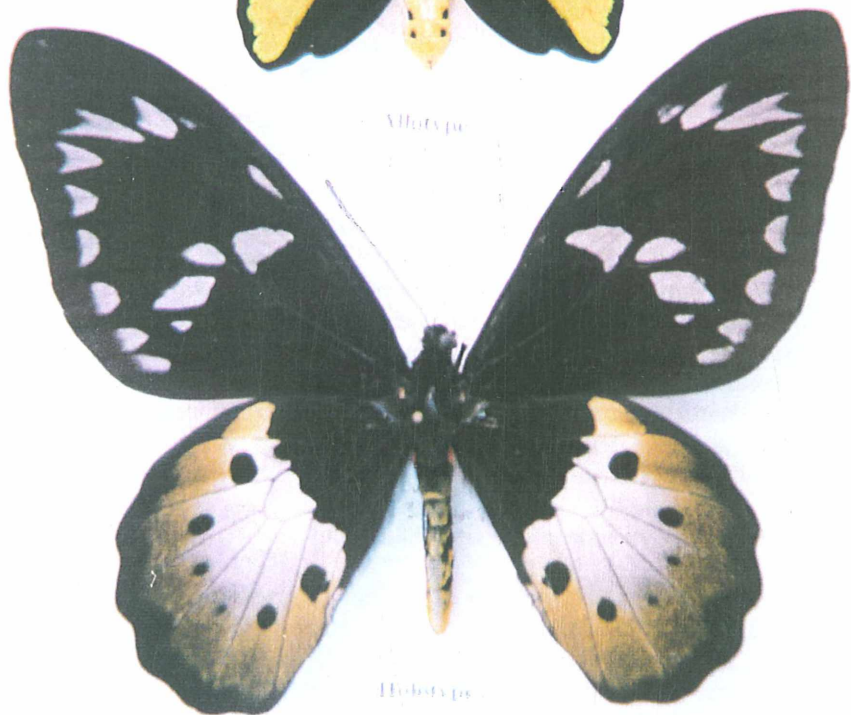
In letzter Zeit wurden immer wieder spektakuläre Entdeckungen neuer Omithopteren in West Neu Guinea (Irian Jaya), speziell im Gebiet des "Vogelkop" gemacht (z. B. O. (S.) *paradisea occidentalis* MORITA 1998). Bislang fast unbemerkt sind Fänge eines *tithonus* aus unmittelbarer Umgebung des Mount Irau / Tamrau Gebirge (etwa 140 - 150 km westlich von Manokwari) geblieben. Beide Geschlechter dieses Taxons unterscheiden sich deutlich von denen der nächstliegenden Populationen, der ssp. *misresiana* aus dem Arfak Gebirge und der neuen ssp. von Sorong, sowie von allen anderen bekannten Unterarten.

Unterschiede zu anderen tithonus Unterarten:

Beim Männchen (Allotype) ist die irisierende grüne Beschuppung des Vorderflügels (VF) stark erweitert, die des Hinterflügels (HF) deutlich reduziert; die VF-Zelle wird vollständig von grünen Schuppen eingerahmt; das schwarze Marginalband dadurch zweigeteilt. Im apikalen Teil des Radialbandes befinden sich zwei unterschiedlich große halbdurchscheinende goldgelbe Flecken, teilweise überlagert mit grünen Schuppen. Weiter ebenso überlagerte goldgelbe Flecken treten im Cubitalband und in der Zelle auf



Allotype



Holotype

Diese Flecken erscheinen durch die grüne Überlagerung bräunlich und beweisen dadurch, daß es sich tatsächlich um halbdurchscheinende goldgelbe Beschuppung handelt. Dies wird besonders deutlich, wenn das Tier gegen das Licht betrachtet wird.

Am HF gibt es eine Erweiterung der goldgelben halbdurchscheinenden Felder; die HF-Zelle wird etwa zu drei Viertel davon überdeckt; unterhalb der Zelle trennen goldgelbe Flecken das grüne Band fast völlig von dieser ab. Die beiden untersten goldgelben Flecke sind gegenüber der ssp. *misre-siana* leicht vergrößert und ähneln somit denen der Nominat *tithonus*.

Beim Weibchen (Holotype) zeigt sich eine Zunahme der hellen Musterelemente; die submarginalen und subdiscalen Flecken des VF sind stark vergrößert und ähneln denen der ssp. *waigeuensis*. Der HF weist einen Zellfleck auf, welcher größer als bei jeder anderen Unterart (ausgenommen der neu entdeckten ssp. von Sorong) ist. Die subdiscalen Spots im UF-Band sind stark reduziert.

Bei sämtlichen hellen Musterelementen der VF sowie auch der HF zeigt sich eine starke schwarze Überlagerung.

Aufgrund der geographischen Trennung des Taxons zu den anderen *tithonus* - Unterarten sowie durch die deutlichen äußeren Unterschiede handelt es sich meiner Meinung nach um eine bislang unbekannte neue eigenständige Subspezies.

Die oben aufgezeigten Unterschiede waren bei allen mir zur Verfügung gestellten und bislang bekannten Exemplare, welche sich in 3 verschiedenen Sammlungen befinden, vorhanden. (Ein ♀ weicht von den anderen ♀♀ durch vergrößerte subdiscale HF-Spots etwas ab).

Zur Verfügung standen zwei ♂♂ sowie eine Photo eines ♂ und 9 ♀♀ sowie Photos von 2 Weibchen vom gleichen Fundort.

Die neue ssp. wird zu Ehren des Entdeckers S. Dominic benannt.

Verfasser: Oliver Schäffler
Menzinger Str. 4 A
D-80638 München

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Schäffler Oliver

Artikel/Article: [Omithoptera \(Schoenbergiä\) tithonus ssp. dominici Schäffler 1999
165-167](#)